

feldn dürfen sich in dem Garten, wo sie nistet, nicht sehen lassen, und deswegen sichert er dann, gewissermaßen, die frischgesäeten Gemüse. Im Ganzen genommen, erreicht sie die Absicht, ihre Jungen zu vertheidigen recht gut, aber einmahl sah ich in meinem Garten einen Zug Aelstern ankommen, die entschlossen waren das Nest einer Misteldroßel zu stürmen; die Alten vertheidigten ihre Wohnung mit Nachdruck, aber endlich mußten sie der Menge unterliegen, das Nest ward zerrissen und der Feind fraß die Jungen lebendig.

In der Brützeit sind die wildesten Vögel verhältnißmäßig zahm, so brütete die Ringeltaube auf meinen Feldern, obgleich immer Leute darauf waren, und obgleich die Misteldroßel scheu und wild ist \*), baut sie doch in meinem Garten, nahe an einem Pfade, wo den ganzen Tag Menschen gehen.

Am 21. September 1741, da ich einen Besuch an einem andern Orte abge-

\*) Sich aber doch äußerst leicht zähmen läßt, und dann fast dummdreist wird. Mr.